



Parents as Teachers
Mit Eltern Lernen

PAT – Mit Eltern Lernen

Alle Kinder sollen so aufwachsen, dass sie lernen und sich entwickeln können. Jedes Kind soll sein Potenzial voll entfalten dürfen.



Unsere Vision

Den Eltern alle Informationen, jede Unterstützung und die Ermutigung geben, die sie brauchen. Damit können sie ihren Kindern helfen, sich in den entscheidenden ersten Lebensjahren optimal zu entwickeln.



Was machen wir?

Wir schulen pädagogische und medizinische Fachkräfte und unterstützen und beraten Einrichtungen für ihre Arbeit mit jungen Familien ab der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr des Kindes. *PAT*¹ – *Mit Eltern Lernen* ist an den individuellen Bedarf von Familien anpassbar und in verschiedenen Angeboten und Dienstleistungen vielseitig einsetzbar.

¹ PAT ist die Abkürzung für das aus den USA stammende Hausbesuchsprogramm Parents as Teachers.



Unser Programm

PAT – Mit Eltern Lernen ist ein internationales, evidenzbasiertes Hausbesuchsprogramm zur Elternbildung und frühkindlichen Förderung.

Um möglichst optimale Bedingungen für eine gesunde Entwicklung des Kindes zu schaffen, werden Familien schon ab der Schwangerschaft begleitet. Auf der Basis einer vertrauensvollen Beziehung unterstützen PAT-Elterntrainer/innen in regelmäßigen Kontakten die Eltern bei der Erziehung bis zum dritten Lebensjahr des Kindes.

Das Programm ist sowohl präventiv als auch indikativ einsetzbar. Es hat zum Ziel, den Rahmen für eine gesunde Entwicklung zu schaffen, um die Bildungschancen von Kindern zu verbessern.

Ansatz

Auf Stärken aufbauen

PAT – Mit Eltern Lernen baut auf der Annahme auf, dass alle Familiensysteme bestimmte Stärken und Ressourcen haben. Dieser ressourcenorientierte Ansatz konzentriert sich nicht auf Fehler, Schwächen oder Defizite. Vielmehr helfen die Elterntainer/innen den Familien, Schutzfaktoren aufzubauen. So verringert sich die Wahrscheinlichkeit für Kindesmisshandlung und Vernachlässigung und eine positive Entwicklung wird gefördert².

Diese Schutzfaktoren sind:

- **Resilienz der Eltern (seelische Widerstandskraft)** – Fähigkeit, mit unterschiedlichsten Herausforderungen fertig zu werden und sich bestmöglich von ihnen zu erholen.
- **Soziales Netz** – Freunde, Familienmitglieder, Nachbarn und andere Mitglieder einer Gemeinschaft, die den Eltern emotionale Unterstützung und konkrete Hilfe bieten.

- **Wissen über elterliches Erziehungsverhalten und kindliche Entwicklung** – genaue Informationen über die Erziehungsthemen bei kleinen Kindern und über angemessene Erwartungen.
- **Konkrete Hilfe in Notzeiten** – Unterstützung durch soziale Netzwerke sowie Aufbau einer finanziellen Grundsicherung, die nicht nur alltägliche Kosten, sondern auch unerwartete Zusatzbelastungen absichert (ggf. Zugang zu offiziellen Unterstützungsprogrammen, z. B. der öffentlichen Hand).
- **Gesunde soziale und emotionale Entwicklung der Kinder** – Fähigkeit, mit anderen Menschen positive Interaktionen zu haben und Gefühle adäquat auszudrücken.

² Diese Erörterung der Schutzfaktoren wurde Strengthening Families™ (Familien stärken) entnommen, einer Methode zur Minderung von Kindesmisshandlung und Vernachlässigung, die vom Center for the Study of Social Policy entwickelt wurde.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.cssp.org/reform/strengtheningfamilies/about#protective-factors-framework

Maßnahmen

Hausbesuche

Zertifizierte Elterntrainer/innen besuchen die Familien regelmäßig, um Besonderheiten der jeweiligen Entwicklungsphasen und Themen, die sich daraus für den Erziehungsalltag ergeben, zu besprechen. Auf der Basis einer vertrauensvollen Beziehung unterstützen Elterntrainer/innen die Familien bei der Erziehung ihrer Kinder. Sie arbeiten partnerschaftlich und konstruktiv mit den Familien zusammen und reflektieren gemeinsam mit ihnen. Monatlich findet mindestens ein Besuch statt. Bei Bedarf können die Besuche auch in kürzeren Abständen durchgeführt werden.



Gruppenangebote

Regelmäßige Gruppenangebote bieten Eltern die Möglichkeit, Erfahrungen miteinander auszutauschen, Neues zu lernen und Kontakte zu knüpfen. Gruppentreffen werden von Elterntrainer/innen geleitet und finden einmal im Monat statt.

Aufbau sozialer Netze

PAT – Mit Eltern Lernen arbeitet vernetzt mit allen wichtigen Einrichtungen für Familien. Bei Bedarf werden den Programmteilnehmenden weitere Unterstützungsangebote vermittelt. Die Elterntrainer/innen bestärken die Familien darin, andere Familien- und Bildungsangebote im Stadtteil aktiv zu nutzen.

Screenings

Jährliche Screenings geben Eltern einen Einblick in die altersgemäße Entwicklung ihres Kindes. Entwicklungsverzögerungen und gesundheitliche Probleme werden so früh erkannt.



Einsatzmöglichkeiten

Eigenständiges Angebot

In einem bestimmten Stadtteil wird das Programm als offenes Angebot der Elternbildung und frühkindlichen Förderung durchgeführt. Der niedrigschwellige Ansatz ermöglicht u. a. den Zugang zu alleinerziehenden Müttern, risikobelasteten Familien und Menschen mit Migrationshintergrund.

Frühe Hilfen

PAT – Mit Eltern Lernen ist eine wirkungsvolle Maßnahme der Frühen Hilfen. Bereits ab der Schwangerschaft können junge Eltern begleitet werden. In enger Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Sozialdienst und mit Schwangerenberatungsstellen werden Familien erreicht, die bei der Betreuung und Erziehung ihrer Kinder Unterstützung benötigen. Die Anzahl der Besuche orientiert sich am Bedarf der Familien.

In der Kita/im Familienzentrum

Pädagogische Fachkräfte von Kindertagesstätten können sich zu PAT-Elterntrainer/innen zertifizieren lassen und die gewonnenen Erkenntnisse, Kompetenzen und PAT-Info-Materialien gezielt für die Elternarbeit einsetzen. Statt Zuhause kann mit den Eltern auch in der Einrichtung gearbeitet werden.

Jugendhilfe

Sozialpädagogen/innen schätzen *PAT – Mit Eltern Lernen* als ein wertvolles „Werkzeug“ zur Stärkung der Erziehungskompetenz im Rahmen von Jugendhilfemaßnahmen.



Unser Angebot

Wir schulen Elterntainer/innen

In Schulungen werden pädagogische Fachkräfte mit dem Curriculum von *PAT – Mit Eltern Lernen* vertraut gemacht und Methoden zur erfolgreichen Umsetzung des Programms vermittelt. Unsere Schulungen orientieren sich an den Lebenswelten von Familien und konzentrieren sich auf die Praxis. Mehr über unsere Schulungen erfahren Sie unter: www.pat-mitelternlernen.org.

Wir stellen das Curriculum zur Verfügung

Die *PAT – Mit Eltern Lernen gGmbH* ist die einzige legitimierte Vertreterin von Parents As Teachers (PAT)³ im deutschsprachigen Raum. Wir haben das amerikanische Curriculum ins Deutsche übersetzt und an hiesige Verhältnisse angepasst. Das Curriculum ist die Arbeitsgrundlage für Elterntainer/innen zur Umsetzung des Programms. Es basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

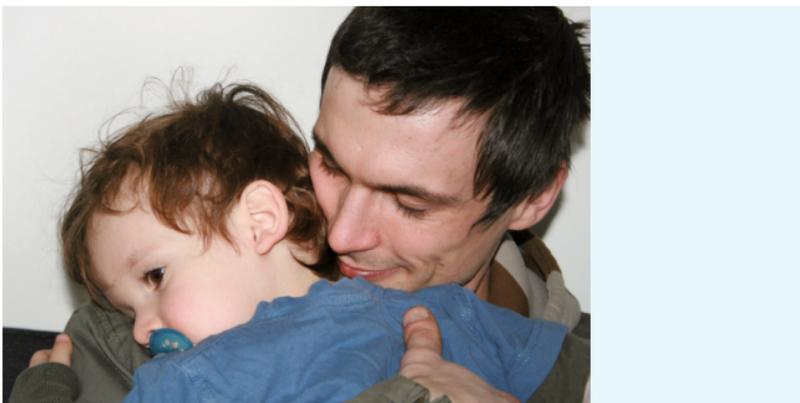
Wir bieten ein Qualitätssicherungssystem

PAT – Mit Eltern Lernen ist ein evidenzbasiertes Programm mit klar definierten Qualitätsstandards. Einrichtungen, die mit dem Programm arbeiten, wird ein bewährtes System zur Dokumentation und Selbstevaluation zur Verfügung gestellt.

Themenspezifische Fachtagungen

Wir nutzen unsere Erfahrung und fachliche Expertise, um Themenanwaltschaft zu übernehmen und uns für Elternbildung und frühkindliche Förderung stark zu machen. In unseren Fachtagungen bieten wir Elterntainer/innen und anderen Fachkräften Vorträge und Workshops zur professionellen Weiterentwicklung und zum Austausch an.

³ Das amerikanische Programm gibt es seit 1985. Es wird in den USA inzwischen landesweit umgesetzt. Mehr als 3,5 Mio. Familien haben bereits teilgenommen.



Evaluationsergebnisse

Studien zur Schulfähigkeit

- Begleitete Kinder erzielen in Schulfähigkeitstests signifikant bessere Ergebnisse als Kinder aus Kontrollgruppen. Das Hausbesuchsprogramm ist sehr effektiv, verarmten Eltern zu helfen, ihre Kinder auf den Eintritt in die Schule vorzubereiten⁴.
- Der Abstand bei schulischen Leistungen, der bei Kindern aus armen Familien beobachtbar ist, konnte mit *PAT – Mit Eltern Lernen* ausgeglichen werden. Dies wurde mit Leistungstests im ersten und dritten Schuljahr nachgewiesen⁵.

Studien zur Kindesmisshandlung und Vernachlässigung

- Programme, die mit Hausbesuchen arbeiten und die Eltern in den Mittelpunkt stellen, können dazu beitragen, Kindesmisshandlungen zu verhindern⁶.
- Teenager-Mütter, die an *PAT – Mit Eltern Lernen* teilnehmen, tauchen im Vergleich mit Kontrollgruppen in einem signifikant geringeren Maße bei Ermittlungen wegen Kindesmisshandlung auf⁷.

⁴ Pfannenstiel, J. C., Seitz, V. & Zigler, E. (2002). Promoting school readiness: The role of the Parents as Teachers program. *NHSA Dialog: A Research-to-Practice Journal for the Early Intervention Field*, 6, 71-86.

⁵ Zigler, E., Pfannenstiel, J.C. & Seitz, V. (2008). The Parents as Teachers Program and School Success: A Replication and Extension. *Journal of Primary Prevention*, 29, 103-120.

⁶ U.S. Advisory Board of Child Abuse and Neglect (1993). Panel on Research on Child Abuse and Neglect, 169.

⁷ Wagner, M. & Clayton, S. (1999). The Parents as Teachers program: Results from two demonstrations. *The Future of Children*, 9 (1), 91-115.

...Evaluationsergebnisse

Eine vom Europäischen Forum für Migrationsstudien im Jahr 2006 durchgeführte Elternbefragung zur Kundenzufriedenheit mit dem Programm *PAT – Mit Eltern Lernen* in Nürnberg ergab folgende Ergebnisse⁸:

- 94,5 % der Befragten sind mit dem Programm voll und ganz zufrieden.
- 94,5 % der Befragten erfahren durch Elterntainer/innen, was in der Entwicklung ihres Kindes gerade passiert und wie sie es unterstützen können.
- 88,2 % würden das Programm weiterempfehlen.
- 94,1 % bewerten die Hausbesuche besonders positiv.

Das Angebot wird somit von sozial benachteiligten Familien sehr gut angenommen. Bemerkenswert ist, dass risikobelastete Familien nicht nur besonders gut mit *PAT – Mit Eltern Lernen* erreicht werden, sondern auch lange im Programm verweilen.



⁸ Richard, W. (2007). Endbericht zur Evaluation des Programms „Spielend lernen in Familie und Stadtteil“. Bamberg: Europäisches Forum für Migrationsstudien.

⁹ Lanfranchi, A., Schaub, S., Neuhauser, A., Burkhardt, A., & Ramseier, E. (2014). Scientific Report SNF: Schlussbericht der ersten Phase von ZEPPELIN 0-3 (2011-2014). Zürich: Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH), unveröffentlichter Bericht z.Hd. des Schweizerischen Nationalfonds (www.zepelin-hfh.ch)

Aktuelle Studie in der Schweiz

Im Rahmen der Interventionsstudie ZEPPELIN (Zürcher Equity Präventionsprojekt Elternbeteiligung und Integration) überprüft die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH) in Zürich die Effekte des Programms auf 252 Kleinkinder bzw. Familien in psychosozialen Risikosituationen. Nach der ersten Forschungsphase von 2011 bis 2015 sind Follow-ups in 2018 und 2024 geplant. In einer randomisiert kontrollierten Versuchsanordnung (RCT) werden mittels Vergleichen zwischen Interventions- (N=132) und Kontrollgruppe (N=120) die Effekte von *PAT – Mit Eltern Lernen* auf die Entwicklung der Kinder und die Wirkmechanismen im Bildungsort Familie überprüft.

PAT – Mit Eltern Lernen wirkt sich positiv aus:

Der Einsatz des Programms im Rahmen der Frühförderung bei ZEPPELIN 0-3 gelingt sehr gut. ZEPPELIN erreicht in den ersten 3 Jahren 11% aller Geburten und hat weit weniger Drop-outs als vergleichbare Angebote. *PAT – Mit Eltern Lernen* wirkt sich positiv

auf verschiedene Bereiche der Entwicklung der Kinder aus (siehe www.zeppelin-hfh.ch).

Die Forschungsergebnisse belegen z.B.⁹:

- **Früherkennung** gelingt, da Familien in psychosozialen Risikosituationen nachweislich erreicht werden.
- **Frühförderung** gelingt, da eine erhöhte Inanspruchnahme von Hilfen im Frühbereich erzielt wird (pro Familie durchschnittlich zwei Hausbesuche im Monat).
- **Entwicklungsförderung** gelingt, da eine positive Gesundheits- sowie Gesamtentwicklung der Kinder (v.a. Sprache) nach einem Jahr, verstärkt nach zwei und drei Jahren feststellbar ist.
- **Soziale Vernetzung** gelingt, da hochbelastete Familien sich nach einem sowie nach zwei Jahren sozial unterstützter fühlen als vergleichbare Familien der Kontrollgruppe.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Förderung:



PAT – Mit Eltern Lernen gGmbH

Karl-Bröger-Str. 9

90459 Nürnberg

Tel: +49 911 3766857-0

Fax: +49 911 3766857-77

.....
www.pat-mitelternlernen.org

www.facebook.com/PATmitelternlernen

info@pat-mitelternlernen.org

Zitate von Eltern:

„Was mir an *PAT – Mit Eltern Lernen* gefällt, sind die Rückmeldungen der Elterntainerin. Mache ich das jetzt richtig oder nicht, ich bin mir da oft nicht sicher. Sie gibt mir nach jedem Hausbesuch die Bestätigung, dass ich was richtig mache und dass ich auf einem guten Weg bin.“

„Zum Gruppentreffen komme ich gerne, denn da treffe ich andere Mütter und kann mich mit ihnen unterhalten. Außerdem wird immer ein interessantes Thema besprochen.“

Das sagt Prof. Dr. Fabienne Becker-Stoll, Leiterin des Bayerischen Staatsinstituts für Frühpädagogik dazu:

„*PAT – Mit Eltern Lernen* ist für mich so hervorragend, weil es Eltern ermutigt und in ihrem Elternsein bestärkt. Es unterstützt viele positive Entwicklungen zwischen Eltern und Kind, weil es zum richtigen Zeitpunkt und auf die richtige Art und Weise ansetzt.“